

# Inhaltsübersicht

Vorwort . . . . .	V
Inhaltsverzeichnis . . . . .	IX
Einführung . . . . .	1
§ 1 Forschungshypothese, Untersuchungsgegenstände und Forschungsstand . . . . .	4
§ 2 Gang der Untersuchung . . . . .	24
Erster Abschnitt:	
Historische Entwicklung der Rückforderungsansprüche . . . . .	27
§ 3 Bedeutung der Dogmengeschichte im modernen Diskurs . . . . .	27
§ 4 Entwicklung des Rücktrittsfolgenrechts . . . . .	29
§ 5 Entwicklung der Konditionen . . . . .	42
§ 6 Entwicklung der Vindikation . . . . .	49
§ 7 Thesen des ersten Abschnitts . . . . .	53
Zweiter Abschnitt:	
Das heute herrschende System der Rückforderungsansprüche . . . . .	55
§ 8 Historische Begründung des Koordinationsproblems . . . . .	55
§ 9 Koordinationskriterien der herrschenden Ansicht . . . . .	59
§ 10 Thesen des zweiten Abschnitts . . . . .	65
Dritter Abschnitt:	
Systemfundament – der Rückforderungsanspruch . . . . .	67
§ 11 Begriffselemente des Rückforderungsanspruchs . . . . .	67
§ 12 Gesetzlichkeit und Vertraglichkeit . . . . .	75
§ 13 Dinglichkeit und Schuldrechtlichkeit . . . . .	104
§ 14 Thesen des dritten Abschnittes . . . . .	114

<b>Vierter Abschnitt: Systembausteine –</b>	
<b>die einzelnen Rückforderungsansprüche im Vergleich . . . . .</b>	<b>117</b>
§ 15 Primärpflichten . . . . .	117
§ 16 Sekundärpflichten zur Leistung von Wertersatz . . . . .	142
<b>Fünfter Abschnitt: Systemarchitektur –</b>	
<b>Zusammenspiel der Rückforderungsansprüche . . . . .</b>	<b>151</b>
§ 17 Erwerbsstatbestände statt Rückforderungsgründe . . . . .	153
<b>Sechster Abschnitt: Einseitige Leistung . . . . .</b>	<b>161</b>
§ 18 Leistungsbegriff . . . . .	162
§ 19 Leistungskondiktion als Paradigma . . . . .	172
§ 20 Rücktrittsfolgenrecht und einseitige Leistungen . . . . .	187
§ 21 Vindikation als leistungsfremdes Institut . . . . .	195
§ 22 Thesen zur Rückforderung einseitiger Leistungen . . . . .	238
<b>Siebter Abschnitt: Austauschleistung . . . . .</b>	<b>239</b>
§ 23 Begriff der Austauschleistung . . . . .	240
§ 24 Rücktrittsfolgenrecht als Paradigma . . . . .	251
§ 25 Leistungskondiktion als Anschauungslücke . . . . .	266
§ 26 Keine Austauschleistungsvindikation . . . . .	340
§ 27 Thesen zur Rückforderung von Austauschleistungen . . . . .	341
<b>Achter Abschnitt: Eingriff . . . . .</b>	<b>343</b>
§ 28 Eingriffsbegriff . . . . .	344
§ 29 Vindikation als Paradigma . . . . .	352
§ 30 Eingriffskondiktion als Generalisierung . . . . .	359
§ 31 Rücktrittsfolgenrecht als eingriffsfremdes Institut . . . . .	375
§ 32 Thesen zur Rückforderung in Eingriffsfällen . . . . .	375
<b>Schlussbetrachtung . . . . .</b>	<b>377</b>
<b>Wesentliche Thesen der Arbeit . . . . .</b>	<b>379</b>
<b>Literaturverzeichnis . . . . .</b>	<b>381</b>
<b>Sachverzeichnis . . . . .</b>	<b>397</b>

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort . . . . .	V
Inhaltsübersicht . . . . .	VII
Einführung . . . . .	1
§ 1 Forschungshypothese, Untersuchungsgegenstände und Forschungsstand . . . . .	4
A. Forschungshypothese . . . . .	4
B. Untersuchungsgegenstände . . . . .	4
I. Systemrelevante Rückforderungsansprüche . . . . .	4
1. Kurzcharakteristik . . . . .	4
a) Rücktrittsfolgenrecht . . . . .	5
b) Konditionen . . . . .	6
c) Vindikation . . . . .	7
2. Ausklammerung des Grundbuchberichtigungsanspruchs . . . . .	8
3. Ausklammerung des Widerrufsfolgenrechts . . . . .	9
a) Selbstständigkeit des Widerrufsfolgenrechts: kein Annex zu §§ 346 ff. BGB . . . . .	9
b) Dogmatische Isolation des Widerrufsfolgenrechts . . . . .	11
c) Ergebnis . . . . .	12
4. Ausklammerung nicht systemprägender Rückforderungsansprüche . . . . .	13
5. Wert-, Nutzungs- und Verwendungsersatz . . . . .	13
6. Ausklammerung einiger Konditionstypen . . . . .	14
II. Zusammenfassung . . . . .	14
C. Forschungsstand und verbleibende Forschungslücke . . . . .	14
I. Zusammenfassung bereits bearbeiteter Forschungsfelder . . . . .	15
1. Untersuchungen zu den einzelnen Ansprüchen . . . . .	15
2. Untersuchungen zu den Konkurrenzen zu §§ 985 und 987 ff. BGB . . . . .	17
3. Untersuchungen zu gegenseitigen Verträgen . . . . .	18
4. Zusammenfassung . . . . .	20

II. Verbleibender Forschungsbedarf . . . . .	20
1. Zusammenführung der Debatten . . . . .	20
2. Versuch eines Perspektivenwechsels . . . . .	22
3. Herangehensweise: dogmatische Koordination isolierter Systeme	23
a) Situationsabhängige Hierarchie der Rückforderungssysteme	23
b) Praktische Bedeutung der Rückforderungsdogmatik . . . . .	23
III. Zusammenfassung . . . . .	24
§ 2 Gang der Untersuchung . . . . .	24
Erster Abschnitt:	
Historische Entwicklung der Rückforderungsansprüche . . . . .	27
§ 3 Bedeutung der Dogmengeschichte im modernen Diskurs . . . . .	27
§ 4 Entwicklung des Rücktrittsfolgenrechts . . . . .	29
A. Rücktrittsrecht im Corpus Iuris Civilis . . . . .	29
I. Vertragliche Lösungsrechte: pacta adiecta . . . . .	30
1. Lösungsrechte des Verkäufers:	
lex commissoria und in diem addictio . . . . .	31
2. Lösungsrecht des Käufers: pactum displicentiae . . . . .	33
II. Gerichtliche Vertragsgestaltung: actio redhibitoria . . . . .	33
III. Zusammenfassung . . . . .	35
B. Rücktrittsrecht vor den Beratungen des BGB . . . . .	35
I. Verschiedene Ansätze . . . . .	35
II. Insbesondere: Pandektistik . . . . .	37
III. Zusammenfassung . . . . .	39
C. Entstehung des BGB . . . . .	39
D. Schuldrechtsmodernisierung . . . . .	41
E. Zusammenfassung . . . . .	41
§ 5 Entwicklung der Kondiktionen . . . . .	42
A. Kein Bereicherungsrechtssystem im römischen Recht . . . . .	42
B. Spätere Entwicklungslinien . . . . .	45
C. Savignys Grundlegung und ihre Erweiterung um	
den Entreicherungsgedanken . . . . .	46
D. Das Bereicherungsrecht im BGB . . . . .	48
E. Zusammenfassung . . . . .	49
§ 6 Entwicklung der Vindikation . . . . .	49
A. Vindikation als ritualisierter Eigentumsprätendentenstreit . . . . .	50

B. Fortentwicklung zur Herausgabeklage . . . . .	50
C. Starke Nachwirkungen der römischrechtlichen Ursprünge im BGB . .	52
D. Zusammenfassung . . . . .	53
§ 7 Thesen des ersten Abschnitts . . . . .	53

## Zweiter Abschnitt:

Das heute herrschende System der Rückforderungsansprüche . .	55
§ 8 Historische Begründung des Koordinationsproblems . . . . .	55
A. Moderne Tendenz zur Ausweitung von Anspruchssystemen . . . . .	56
B. Traditionelle, nicht auf Überschneidungen eingestellte Gliederung . .	57
I. Keine Diskussion über einen Einheitsanspruch . . . . .	57
II. Rückforderungsgrund als Zentralkriterium . . . . .	58
C. Folgerungen . . . . .	59
§ 9 Koordinationskriterien der herrschenden Ansicht . . . . .	59
A. Verhältnis zur Vindikation: freie Anspruchskonkurrenz . . . . .	60
I. Grundsatz der freien Anspruchskonkurrenz . . . . .	60
II. Anwendung auf die Vindikation . . . . .	61
B. Verhältnis zwischen Bereicherungs- und Rücktrittsfolgenrecht . . . .	62
I. Unmittelbare Konkurrenz der Rückforderungsgründe . . . . .	62
II. Mittelbare Konkurrenz der Rückforderungsgründe . . . . .	62
1. Verdrängungslösung für Eigenschaftsirrtümer . . . . .	63
2. Im Übrigen: Entscheidungsmacht des Betroffenen . . . . .	63
III. Wertungsangleichung bei der Rückabwicklung von Synallagmen?	64
IV. Zusammenfassung . . . . .	64
§ 10 Thesen des zweiten Abschnitts . . . . .	65

## Dritter Abschnitt:

Systemfundament – der Rückforderungsanspruch . . . . .	67
§ 11 Begriffselemente des Rückforderungsanspruchs . . . . .	67
A. Forderung, Anspruch und ihre begriffliche Kumulation . . . . .	68
B. Rückforderungsanspruch und Forderungsanspruch . . . . .	70
C. Rückforderungsanspruch und Schadensersatzanspruch . . . . .	71
I. Schadensersatzrechtliches Verschuldensprinzip . . . . .	72
II. Kein rückforderungsrechtliches Verschuldensprinzip . . . . .	73
III. Ergebnis . . . . .	74
D. Zusammenfassung . . . . .	75

§ 12 Gesetzlichkeit und Vertraglichkeit . . . . .	75
A. Vertragliche und gesetzliche Ansprüche . . . . .	76
B. Abgrenzungsschwierigkeiten . . . . .	77
C. Gesetzlichkeit des Rücktrittsfolgenrechts . . . . .	79
I. Bedeutung für die Rechtsanwendung . . . . .	79
II. Das Rücktrittsfolgenrecht als umgewandeltes Vertragsverhältnis . . . . .	80
1. Historische Entwicklung des Diskurses . . . . .	80
2. Begründungsuntauglichkeit der Umwandlungsmetapher . . . . .	82
a) Die Lehre von der Doppelwirkung im Recht . . . . .	83
b) Schlussfolgerungen für das Rücktrittsfolgenrecht . . . . .	84
III. Neuevaluation des Rücktrittsfolgenrechts . . . . .	84
1. Offenheit des Wortlautes . . . . .	84
2. Neutralität und Passivität des Gesetzgebers . . . . .	85
3. Systematik . . . . .	86
a) Äußerer Aufbau des BGB . . . . .	86
aa) Regelung außerhalb der §§ 362 ff. BGB . . . . .	86
bb) Abschnittsüberschrift . . . . .	89
b) Systemzusammenhang mit dem Internationalen Privatrecht . . . . .	89
aa) Europäisches Kollisionsrecht und nationale Sachrechtsauslegung . . . . .	89
bb) Kein systematisches Argument auf Grundlage des EGBGB a. F. . . . .	91
cc) Ergebnis zum Internationalen Privatrecht . . . . .	91
c) Ergebnis zur Systematik . . . . .	92
4. Wirkungen auf das Pflichtenprogramm: einseitige Aufhebung und Umkehrung . . . . .	92
a) Gegensätzliches Pflichtenprogramm . . . . .	92
aa) Ende der ursprünglichen und Begründung entgegengesetzter Leistungspflichten . . . . .	92
bb) Verschiedenheit leistungsbezogener Rückspflichten . . . . .	93
cc) Fortbestand der nicht leistungsbezogenen Rückspflichten (Schutzpflichten) . . . . .	94
dd) Folgerungen . . . . .	95
ee) Zusammenfassung zum Pflichtenprogramm . . . . .	97
b) Keine vertragliche Begründung oder Grundlage der §§ 346 ff. BGB . . . . .	97
aa) Keine vertragliche Begründung im engeren Sinne . . . . .	97
bb) Keine entscheidende vertragliche Wertungsgrundlage . . . . .	98
(1) Erforderlichkeit eines wirksamen Vertrages für den Rücktritt? . . . . .	98

(2) Keine Notwendigkeit der Vertragswertungen . . . . .	99
c) Zwischenergebnis:	
Keine Vertraglichkeit des Rücktrittsfolgenrechts . . . . .	101
5. Einseitige Rechtsgeschäftlichkeit ( <i>Schall</i> )? . . . . .	101
IV. Ergebnis und Klarstellung:	
Gesetzlichkeit, nicht Bereicherungsrechtlichkeit . . . . .	103
§ 13 Dinglichkeit und Schuldrechtlichkeit . . . . .	104
A. Kein „Abschied vom eigenständigen Sachenrecht“ . . . . .	104
B. Wesensnähe dinglicher und schuldrechtlicher Ansprüche . . . . .	106
I. Folgen für die Rechtsanwendung . . . . .	106
II. Verschiedenheit der Anspruchsquellen:	
dingliche und obligatorische Rechte . . . . .	107
III. Wirkungsgleichheit dinglicher und obligatorischer Ansprüche . . . . .	108
1. Intention der Gesetzesverfasser . . . . .	108
2. Anwendbarkeit des allgemeinen Schuldrechts auf dingliche Ansprüche . . . . .	109
a) Erstes Beispiel: Gläubigerverzug und § 985 BGB . . . . .	109
b) Zweites Beispiel: Zession des Anspruchs aus § 985 BGB . . . . .	110
c) Drittes Beispiel: Anwendbarkeit von § 281 BGB auf § 985 BGB . . . . .	110
d) Verallgemeinerung . . . . .	112
IV. Quellenverschiedenheit und Wirkungsgleichheit . . . . .	112
§ 14 Thesen des dritten Abschnittes . . . . .	114
 Vierter Abschnitt: Systembausteine – die einzelnen Rückforderungsansprüche im Vergleich . . . . .	 117
§ 15 Primärpflichten . . . . .	117
A. Quellen der Primärpflichten . . . . .	118
B. Vergleichende Betrachtung . . . . .	118
I. Qualifikation als Leistungspflicht . . . . .	118
II. Grenzen der Leistungspflichten . . . . .	119
1. Beispielhafte Fallkonstellationen . . . . .	119
2. Rücktrittsfolgenrecht: § 346 Abs. 2 S. 1 BGB . . . . .	119
a) Rechtsfortbildendes Unmöglichkeitserfordernis . . . . .	120
b) Kritik aus dem Schrifttum . . . . .	120
c) Stellungnahme . . . . .	122
aa) Unverträglichkeit (auch) der Literaturansicht mit dem Wortlaut . . . . .	122

bb) Subjektiv-historische Perspektive: Kontinuitätsvermutung	123
cc) Systematik: Harmonisierung mit § 275 BGB . . . . .	124
dd) Innere Systematik der Vorschrift . . . . .	124
d) Ergebnis . . . . .	125
3. Kondiktionen: § 818 Abs. 2, 3 BGB . . . . .	125
a) Unmöglichkeitserfordernis auch im Bereicherungsrecht? . .	126
b) Ergebnis . . . . .	128
4. Vindikation: § 985 BGB . . . . .	128
a) Abhängigkeit der Vindikation vom Fortbestand des Besitzes	128
b) Lösung der Beispielsfallkonstellationen durch die Vindikation . . . . .	129
5. Gegenüberstellung der Grenzen der Primärleistungspflichten . .	129
III. Leistungsort der Primärpflichten . . . . .	130
1. Beispielsfall . . . . .	130
2. Rücktrittsfolgenrecht . . . . .	131
a) Örtliches Kriterium für den Rückgewährort der Sachleistung	131
aa) Vorrang der Parteivereinbarung . . . . .	132
bb) Kein Abstellen auf den Gläubigerwohnsitz . . . . .	133
cc) Belegenheitsort und Schuldnerwohnsitz . . . . .	133
dd) Kein Abstellen auf den vertraglichen Empfangsort . . .	134
ee) <i>Vertragsgemäßheit</i> des Belegenheitsortes als Einschränkung . . . . .	134
b) Statische versus dynamische Natur . . . . .	135
c) Einheitserfüllungsort . . . . .	136
d) Ergebnis . . . . .	137
3. Kondiktionen . . . . .	137
a) Gemeinsamkeiten mit dem Rücktrittsfolgenrecht . . . . .	138
b) Unterschiede zum Rücktrittsfolgenrecht . . . . .	139
c) Zwischenergebnis . . . . .	140
4. Vindikation . . . . .	140
5. Ergebnis . . . . .	141
C. Zusammenfassung . . . . .	142
§ 16 Sekundärpflichten zur Leistung von Wertersatz . . . . .	142
A. Bestehen eines Wertersatzanspruchs . . . . .	142
B. Bemessungsgrundlage . . . . .	143
I. Rücktrittsfolgenrecht . . . . .	143
II. Bereicherungsrecht . . . . .	145
C. Grenzen der Wertersatzpflicht . . . . .	146
I. Bereicherungsrecht . . . . .	146



II. Rücktrittsfolgenrecht . . . . .	147
D. Zusammenfassung . . . . .	149
 Fünfter Abschnitt: Systemarchitektur – Zusammenspiel der Rückforderungsansprüche . . . . .	 151
§ 17 Erwerbstatbestände statt Rückforderungsgründe . . . . .	153
A. Sachverhaltsdivergenz als Zentralkriterium der Gleichheitsgerechtigkeit . . . . .	153
I. Facetten des Gleichheitssatzes im Privatrecht . . . . .	153
1. Grundgesetzlicher Gleichheitssatz und Privatrecht? . . . . .	154
a) Gleichheitssatz auch außerhalb personaler Diskriminierung . . . . .	154
b) Eingeschränkte Bedeutung von Art. 3 GG für die Privatrechtsanwendung . . . . .	155
c) Ergebnis . . . . .	155
2. Gleichheit als Teil der Rechtsidee und Auslegungsleitlinie . . . . .	155
II. Rückforderungsgründe und Erwerbstatbestände auf Sachverhaltsebene . . . . .	157
B. Vorgehensweise . . . . .	158
 Sechster Abschnitt: Einseitige Leistung . . . . .	 161
§ 18 Leistungsbegriff . . . . .	162
A. Leistung im Sinne des Bereicherungsrechts . . . . .	162
B. Leistung im Sinne des § 362 Abs. 1 BGB . . . . .	165
C. Leistung im Sinne des § 346 Abs. 1 BGB . . . . .	167
I. Eingeschränkte Funktion des Leistungsbegriffs in § 346 BGB? . . . . .	167
II. Mögliche Lesarten des Leistungsbegriffs in § 346 BGB . . . . .	167
III. Erstes Beispiel: Leistung eines höherwertigen Aliud . . . . .	168
IV. Zweites Beispiel: Dreipersonenverhältnis . . . . .	170
V. Folgerung . . . . .	171
D. Vindikation und Leistungsbegriff? . . . . .	171
E. Zusammenfassung: einheitlicher Leistungsbegriff im Rückforderungsrecht . . . . .	172
§ 19 Leistungskondiktion als Paradigma . . . . .	172
A. Bereicherungsrecht als Keimzelle der Leistungsdogmatik . . . . .	173
I. Auffassung der Verfasser des BGB . . . . .	173
II. Entwicklung der Trennungslehre ( <i>Wilburg, von Caemmerer</i> ) . . . . .	174

III. Leistungskondiktion als Ursprung des Leistungsgedankens im Rückforderungsrecht . . . . .	175
B. Modellierung der Leistungskondiktion um die Leistung herum . . . .	175
C. Leistungskondiktion und Vertrag . . . . .	178
I. Beispiel für vertragsnahe Dogmatik der Leistungskondiktion . . .	178
II. Theoretische Kritik: Rückbesinnung auf den Leistungsvorgang . .	179
III. Verschärfte Haftung beschränkt geschäftsfähiger Bereicherungsschuldner . . . . .	179
IV. Folgerung: Leistungs- statt Vertragsbezug . . . . .	180
D. Keine Analogie zum Rücktrittsfolgenrecht bei einseitigen Leistungen	181
I. Weiterer Anwendungsbereich der Leistungskondiktion . . . . .	181
II. Einseitige Leistungen als Ausnahmefall der §§ 346 ff. BGB . . . .	182
III. Fehlender Zuschnitt des Rücktrittsfolgenrechts auf einseitige Leistungen . . . . .	183
IV. Ergebnis: keine rücktrittsfolgenrechtliche Überlagerung bei einseitigen Leistungen . . . . .	184
E. Keine Rechtsfortbildung auf Rechtsfolgenseite . . . . .	184
I. Beispiel für faktische Leistungsspezifität: § 819 Abs. 1 BGB . . . .	185
II. Beispiel für flexible Binnendifferenzierung: Leistungsort . . . . .	186
III. Ergebnis . . . . .	187
F. Thesen zur Leistungskondiktion auf dem Gebiet einseitiger Leistungen	187
§ 20 Rücktrittsfolgenrecht und einseitige Leistungen . . . . .	187
A. Seltenheit für und fehlender Zuschnitt auf einseitige Verträge . . . . .	188
B. Modifikationen der Primär- und Sekundäransprüche . . . . .	189
I. Primäransprüche . . . . .	189
1. Leistungsort . . . . .	189
2. Grenzen der Leistungspflicht . . . . .	189
a) Unanwendbarkeit von § 346 Abs. 2 S. 2 BGB . . . . .	191
b) Analogie zu § 346 Abs. 3 S. 2 BGB . . . . .	192
c) Folgerungen für die Grenzen der Primärleistungspflicht . . .	193
II. Sekundäransprüche auf Wertersatz: Gleichlauf mit § 818 BGB . .	194
III. Ergebnis . . . . .	194
C. Annex: Leistungskondiktion bei wirksam geschlossenen Verträgen? .	194
§ 21 Vindikation als leistungsfremdes Institut . . . . .	195
A. Paradigmatische Fallkonstellationen . . . . .	195
I. Kollision der Primäransprüche bei Doppelnichtigkeit oder Eigentumsvorbehalt . . . . .	196

1. Vorteile der Vindikation gegenüber den obligatorischen Rückforderungsansprüchen . . . . .	196
a) Verjährung . . . . .	196
b) Dreipersonenverhältnisse . . . . .	198
2. Kumulationsvorteile . . . . .	199
a) Gerichtsstände bei Immobilien . . . . .	199
b) Beweislastvorteil . . . . .	201
c) Leistungsort . . . . .	202
3. Insolvenzfestigkeit, § 47 InsO, als weiterer Vorteil der Vindikation? . . . . .	203
II. Kumulationsvorteil auf Sekundärebene . . . . .	207
III. Fazit: Konkurrenz auf Primär- und Sekundärebene . . . . .	208
B. Matrix denkbarer Lösungen . . . . .	208
C. Meinungsstand . . . . .	209
D. Vorüberlegungen zur Lösung des Konkurrenzproblems . . . . .	211
I. Erste Vorüberlegung: kein Spezialitätsverhältnis . . . . .	211
II. Zweite Vorüberlegung: Gleichbehandlung der obligatorischen Ansprüche . . . . .	212
E. Argumente der herrschenden Ansicht . . . . .	213
I. Grundsatz der freien Anspruchskonkurrenz . . . . .	213
1. Historische Entwicklung der Lehre von der Anspruchskonkurrenz . . . . .	213
2. Fehlender Argumentationswert der freien Anspruchskonkurrenz . . . . .	215
II. Besondere Schutzwürdigkeit des Eigentümers . . . . .	216
III. Gefahr der dauerhaften Trennung von Eigentum und Besitz . . . . .	218
IV. Zwischenergebnis . . . . .	220
F. Eigene Ansicht und Begründung . . . . .	220
I. These . . . . .	220
II. Beispielhafte praktische Implikationen . . . . .	220
III. Begründung . . . . .	221
1. Wortlaut und Genese: Leistung als Anschauungslücke . . . . .	222
2. Systematik: Aussagegehalt des § 986 BGB . . . . .	223
a) Temporale Deutung der Vorschrift . . . . .	223
b) Hierarchische Deutung der Vorschrift . . . . .	223
c) Kein Vorrang einer Lesart . . . . .	224
3. Teleologie: Vorzugswürdigkeit leistungsspezifischer Lösungen . . . . .	225
a) Sachgerechtere Lösung konkreter Anwendungsfragen . . . . .	225
aa) Beweislast . . . . .	225
bb) Verjährung . . . . .	226
cc) Dreipersonenverhältnisse . . . . .	229
dd) Zusammenfassung . . . . .	230

b) Erst-recht-Schluss: keine Kumulation . . . . .	231
c) Funktion der Vindikation: Schutz eines absoluten Rechts gegen Eingriffe . . . . .	231
4. Systematik: Verdrängung der §§ 987 ff. BGB in Leistungsfällen . . . . .	232
a) Fehlender Zuschnitt der §§ 987 ff. BGB auf Leistungen . . . . .	233
aa) Aufhebung der Sperrwirkung der §§ 987 ff. BGB . . . . .	233
bb) Unpassender Bösgläubigkeitsmaßstab in den §§ 987 ff. BGB . . . . .	234
cc) Folgerung . . . . .	234
b) Einheitliche Entscheidung für § 985 BGB und die §§ 987 ff. BGB . . . . .	235
5. Verbleibende Normeffizienz der Vindikation . . . . .	236
G. Ergebnis . . . . .	238
§ 22 Thesen zur Rückforderung einseitiger Leistungen . . . . .	238
 Siebter Abschnitt: Austauschleistung . . . . .	239
§ 23 Begriff der Austauschleistung . . . . .	240
A. Genese: Vertragsexklusivität der Entstehung von Synallagmen . . . . .	241
B. Folgenseite . . . . .	243
I. § 320 Abs. 1 S. 1 BGB (funktionelles Synallagma) . . . . .	243
II. § 326 Abs. 1 S. 1 BGB (konditionelles Synallagma) . . . . .	245
C. Definition der Austauschleistung als solcher . . . . .	246
I. Klarstellung: Austauschleistung als Leistung . . . . .	246
II. Besonderheiten auf Seiten des Leistenden . . . . .	246
1. Do-ut-des-Leistung (Reuter) . . . . .	246
2. Stellungnahme . . . . .	247
a) Keine Identität mit der Tilgungsbestimmung . . . . .	248
b) Tilgungsbestimmung als Grundlage . . . . .	248
c) Folgerung . . . . .	248
III. Zusätzliches Verhaltenselement auf Empfängerseite . . . . .	248
IV. Insbesondere: Austauschverhältnis bei Leistungen gegen bloßen Aufwendungsersatz? . . . . .	249
D. Ergebnis . . . . .	251
§ 24 Rücktrittsfolgenrecht als Paradigma . . . . .	251
A. Austauschleistung als Kernanwendungsbereich der §§ 346 ff. BGB . . . . .	251
B. Austauschleistungsbedingter Rückforderungsinhalt . . . . .	252
I. Mängel des Synallagmas im Rückabwicklungsverhältnis . . . . .	252

1. Funktionelle Synallagmatik: Leistung Zug um Zug, § 348 BGB	252
a) Nutzungen und Verwendungen als Erweiterung . . . . .	253
b) Vertragliche Vorleistungspflicht für die ursprüngliche Leistung	254
c) Einseitige Leistungen? . . . . .	254
d) Ergebnis . . . . .	256
2. Keine konditionelle Synallagmatik . . . . .	257
a) Vervollständigung des Synallagmas? . . . . .	257
b) Stellungnahme . . . . .	257
3. Ergebnis . . . . .	258
II. Substitute für das konditionelle Synallagma . . . . .	258
1. Entfallen der Primärpflicht erst bei Unmöglichkeit . . . . .	259
2. Der Wertersatzanspruch . . . . .	259
a) Gegenleistung als Wertersatzgrundlage . . . . .	259
b) Bereicherungsunabhängigkeit der Wertersatzpflicht . . . . .	260
3. Entfallenstatbestände, § 346 Abs. 3 S. 1 BGB und Bereicherungshaftung . . . . .	261
III. Zusammenfassung: Partielle Synallagmatik in der Rückabwicklung	262
C. Keine Ergänzung durch das Bereicherungsrecht . . . . .	262
I. § 346 Abs. 3 S. 2 BGB als Einfallstor? . . . . .	263
II. Parallele Bereicherungshaftung? . . . . .	264
III. Ablehnung dieser Ansätze . . . . .	265
D. Thesen zum Rücktrittsfolgenrecht bei Austauschleistungen . . . . .	266
§ 25 Leistungskondiktion als Anschauungslücke . . . . .	266
A. Paradigmatische Fälle aus der Rechtsprechung . . . . .	267
I. RGZ 54, 137: Rittergut . . . . .	267
II. RGZ 94, 253: Goudakäse . . . . .	268
III. BGHZ 53, 144: Gebrauchtwagen I . . . . .	269
IV. Abstraktion der Probleme . . . . .	269
B. Entwicklungslinien der Rückabwicklung von Austauschleistungen . .	270
C. Dogmatische Ansätze zur Rückabwicklung von Austauschleistungen	274
I. Lehre vom faktischen Synallagma ( <i>von Caemmerer</i> ) . . . . .	274
1. Theoriekern . . . . .	274
2. Kritik . . . . .	275
a) Vermengung der normativen und der faktischen Ebene . . .	275
b) Systematische Inkonsequenz mit Blick auf § 326 Abs. 1 S. 1 BGB . . . . .	277
c) Fehlende Erklärbarkeit der Ausnahmen aus der Theorie heraus . . . . .	279
d) Vorleistungsfälle . . . . .	279

3. Ergebnis . . . . .	281
II. Lehre von der vermögensmäßigen Entscheidung ( <i>Flume</i> ) . . . . .	281
1. Theoriekern . . . . .	281
2. Kritik . . . . .	284
a) Kein Vorzug relativer Gesetzestreue . . . . .	284
b) Vagheit und fehlende Anlehnung an konkretes Gesetzesrecht . . . . .	286
3. Ergebnis . . . . .	289
III. Theorie der Gegenleistungskondition ( <i>Canaris</i> ) . . . . .	289
1. Theoriekern . . . . .	289
2. Kritik . . . . .	292
a) Normative Aussage des § 819 Abs. 1 BGB . . . . .	292
b) Fehlende Übertragbarkeit der Wertungen des § 819 Abs. 1 BGB . . . . .	293
aa) § 819 Abs. 1 BGB als wesensverschiedener Schadensersatzgrund . . . . .	293
bb) Bösgläubigkeit und Gegenseitigkeit als <i>alia</i> . . . . .	294
c) Keine höhere gesetzliche Indikation . . . . .	295
d) Revisionserfordernis durch die Schuldrechtsreform . . . . .	296
3. Ergebnis . . . . .	297
D. Eigene Stellungnahme . . . . .	297
I. These . . . . .	297
II. Voraussetzungen . . . . .	298
1. Do-ut-des-Bestimmung . . . . .	298
2. Entscheidung des Empfängers . . . . .	298
a) Akt der Austauschklärung . . . . .	299
b) Inhalt der Austauschklärung . . . . .	300
c) Natur der Austauschklärung . . . . .	301
aa) Auswirkungen der Geschäftsähnlichkeit . . . . .	301
bb) Insbesondere: Irrtum über die Wirksamkeit des Schuldvertrags? . . . . .	302
(1) Erste Lösungsmöglichkeit: übereignungsgleiche Trennung und Abstraktion . . . . .	303
(2) Zweite Lösungsmöglichkeit: Risikoabwägung . . . . .	304
(3) Zwischenergebnis . . . . .	306
d) Freiheit, keine Austauschklärung abzugeben? . . . . .	306
3. Folgen des Fehlens einer Austausch- oder <i>do-ut-des</i> -Erklärung . . . . .	307
III. Rechtsfolgen . . . . .	307
1. Analogie zum Rücktrittsfolgenrecht . . . . .	307
2. Theoretische Begründung der Analogie zum Rücktrittsfolgenrecht . . . . .	310

a) Gleichheit in der Rechtsnatur . . . . .	310
b) Geschichtliche Verflechtung . . . . .	311
aa) Verbindungen in der Entwicklung . . . . .	311
bb) Gesetzgeberische Intention bei der Schuldrechtsreform . . . . .	313
cc) Ergebnis . . . . .	316
3. Entscheidende Gemeinsamkeit:	
Austauschleistung als Wertungsgrundlage . . . . .	316
4. Natur der Störung als untaugliches Abgrenzungskriterium . . . . .	317
a) Systematisch auftretende Koinzidenzen verschiedener Störungen . . . . .	318
aa) Eigenschaftsirrtümer über mangelbegründende Eigenschaften . . . . .	318
(1) Beispiel: RGZ 61, 171 – Hausschwamm . . . . .	318
(2) Wertungstragenheit der Überschneidungen . . . . .	320
bb) Wahlrecht zwischen Bereicherungs- und Rücktrittsrecht . . . . .	321
cc) Folgerung . . . . .	321
b) Mit Störungsverschiedenheit als Kriterium unvereinbare Normen . . . . .	322
aa) Abschlussmangel und dennoch §§ 346 ff. BGB . . . . .	322
bb) Wirksame Einigung und dennoch §§ 812 ff. BGB . . . . .	322
(1) Conductio ob causam finitam, § 812 Abs. 1 S. 2 Alt. 1 BGB . . . . .	323
(2) Conductio indebiti, § 812 Abs. 1 S. 1 Alt. 1 BGB . . . . .	323
cc) Einseitiger Vertrag im Rücktrittsfolgenrecht . . . . .	324
dd) Folgerung . . . . .	324
c) Funktionale Betrachtung der Fehlertypen:	
Irrtümer über Gegenwart und Zukunft . . . . .	324
5. Substantieller Restanwendungsbereich der Leistungskondition . . . . .	326
6. Folgerungen . . . . .	327
IV. Praktische Durchführung der Rücktrittsfolgenanalogie . . . . .	327
1. Grenzen der Primärleistungspflicht, § 346 Abs. 2 S. 1 BGB analog . . . . .	327
2. Funktionelles, nicht konditionelles Synallagma, § 348 BGB analog . . . . .	328
a) Funktionelles Synallagma . . . . .	328
b) Konditionelles Synallagma . . . . .	329
3. Risikotragung, § 346 Abs. 2, 3 S. 1 BGB analog . . . . .	330
a) Erste Abweichung: Vorleistungsfälle . . . . .	330
b) Zweite Abweichung: Ausnahmen von der Wertersatzhaftung . . . . .	330
aa) Analogiefähigkeit des § 346 Abs. 3 S. 1 Nr. 3 BGB . . . . .	331

bb) Folgen der <i>entsprechenden</i> Anwendung . . . . .	333
(1) Pflichtverletzung als Grund für das Wertersatzprivileg . . . . .	333
(2) Gutgläubigkeit als Grund für das Wertersatzprivileg . . . . .	334
(3) Stellungnahme . . . . .	335
4. Wertersatzberechnung . . . . .	336
a) Begründung . . . . .	337
b) Analogie zum Minderungsfall . . . . .	338
E. Zusammenfassung in Thesenform . . . . .	340
§ 26 Keine Austauschleistungsvindikation . . . . .	340
§ 27 Thesen zur Rückforderung von Austauschleistungen . . . . .	341
 Achter Abschnitt: Eingriff . . . . .	 343
§ 28 Eingriffsbegriff . . . . .	344
A. Entdeckung des Eingriffsphänomens ( <i>Schulz</i> ) . . . . .	344
B. Heutige Eingriffsdogmatik im Bereicherungsrecht . . . . .	345
I. Unterschiede des Eingriffsbegriffs nach <i>Wilburg</i> gegenüber <i>Schulz</i> . . . . .	346
II. Folgen für die Rechtsanwendung . . . . .	347
III. Stellungnahme . . . . .	348
IV. Ergebnis . . . . .	350
C. Eingriffsbegriff und Vindikation . . . . .	350
I. Keine Leistung . . . . .	351
II. Aus dem Zuweisungsgehalt eines fremden Rechts Erlangtes . . . . .	351
D. Zusammenfassung . . . . .	352
§ 29 Vindikation als Paradigma . . . . .	352
A. Teleologie: Vindikation als Ausdruck positiver Rechtszuweisung . . . . .	352
B. Eingriffsspezifische Anordnungen . . . . .	354
I. Rechtsfolgen: Zuweisungsgehaltsverwirklichung . . . . .	354
II. Eingriffsadäquate Beweislastverteilung (§ 986 BGB) . . . . .	355
III. Standpunkt der §§ 987 ff. BGB . . . . .	356
1. Sinnvoller Bösgläubigkeitsmaßstab . . . . .	356
2. Friktionsarmut der Anwendung . . . . .	356
IV. Ergebnis . . . . .	357
C. Parallele Eingriffskondiktion? . . . . .	357
D. Zusammenfassung . . . . .	359
§ 30 Eingriffskondiktion als Generalisierung . . . . .	359
A. Bedeutung des Eingriffs für den Tatbestand der Eingriffskondiktion . . . . .	359



B. Probleme der Generalklausel . . . . .	361
C. Orientierung am Deliktsrecht? . . . . .	362
I. Theoretische Begründung der Anlehnung an das Deliktsrecht . . .	362
II. Deliktische Anleihen in der Eingriffskondiktion . . . . .	363
III. Kritik . . . . .	364
IV. Ergebnis . . . . .	366
D. Stellungnahme: Vindikationsorientierung . . . . .	366
I. Begründung . . . . .	367
II. Wege zur Synchronisierung der Eingriffskondiktion mit der Vindikation . . . . .	368
1. Auslegung der Eingriffskondiktion im Lichte der Vindikation .	368
a) Tatbestandsseite . . . . .	368
b) Rechtsfolgenrechte . . . . .	370
2. Fortbildung der Eingriffskondiktion . . . . .	370
a) Beweislast für eine vom Regelfall abweichende Rechtszuweisung . . . . .	371
b) Bösgläubigkeitsmaßstab . . . . .	372
E. Thesen zur Eingriffskondiktion . . . . .	374
§ 31 Rücktrittsfolgenrecht als eingriffsfremdes Institut . . . . .	375
§ 32 Thesen zur Rückforderung in Eingriffsfällen . . . . .	375
Schlussbetrachtung . . . . .	377
Wesentliche Thesen der Arbeit . . . . .	379
Literaturverzeichnis . . . . .	381
Sachverzeichnis . . . . .	397